

Geschichten aus dem Flugabwehrbataillon 12

Es ist einem Kameraden aus meiner Grundausbildung zu verdanken, dass ich - Dr. Reinhard Vollmer, Sohn des Oberst a.D. Diether Vollmer - einige Exemplare des Bogenschützen zu lesen bekomme. Gerade die Geschichten aus den alten Zeiten interessieren mich und so formt sich die Idee, selbst etwas zu Papier zu bringen. Vieles habe ich miterlebt, andere Begebenheiten kenne ich aus den Erzählungen meines Vaters, der in den Jahren 1968 - 1971 Kommandeur des Flugabwehr-Bataillons 12 ist.



Reinhard Vollmer
Foto: Privat



**Bild 20 Diether Vollmer an seinem Schreibtisch in El Paso, Texas 1976
nach der Hardheimer Zeit**

Bild: Reinhard Vollmer

Mein Vater, Diether Vollmer, wird 1924 in Torgau geboren und 1941 zur Marine-Flak-Abteilung 217 nach Ostpreußen eingezogen. Während des Krieges ist er auf der Belle-Île (Frankreich) ebenfalls in einer Marine-Flak-Abteilung eingesetzt. Im Juli 1956 tritt er in die Bundeswehr ein und bekommt aufgrund seiner Flak Erfahrungen sofort die Position eines Batteriechefs in der 3./Flugabwehr-Bataillon 1 in Hannover.

Nach mehreren Verwendungen an der Heeresflugabwehrschule in Rendsburg und einigen Lehrgängen in El Paso (Texas) wird er zur NORTHAG in Mönchengladbach versetzt.

Am 1. Oktober 1968 geht sein lange gehegter Wunsch in Erfüllung, er übernimmt das Flugabwehrbataillon 12 in Hardheim. Für die Familie bedeutet es wieder einmal umziehen, in einen Ort, den wir erst einmal mühsam auf der Landkarte suchen müssen.

